

7. Vereinsjahr: 1. Januar 2020 - 31. Dezember 2020

Jahresbericht des Präsidenten

In diesem besonderen Jahr, das durch die Covid-19-Pandemie geprägt war, musste auch der Verein höhere Berufsbildung ASGS viel Flexibilität beweisen. Dank dem Einsatz aller beteiligter konnten die allermeisten Aktivitäten in angepasster Form aufrechterhalten und das Jahr 2020 erfolgreich abgeschlossen werden.

Prüfungen

Zwischen dem 30. September und dem 17. Oktober 2020 fand die Prüfungssession 2020 im Campus Sursee in Oberkirch statt. Es haben insgesamt 272 Kandidatinnen und Kandidaten teilgenommen, 157 in deutscher, 98 in französischer und 17 in italienischer Sprache. 246 Kandidatinnen und Kandidaten (90.4%) waren erfolgreich.

Im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie mussten die Schutzkonzepte für die Prüfung und die Prüfungsorganisation mehrfach angepasst werden. In diesem Zusammenhang sind auch 13 Abmeldungen von Kandidatinnen und Kandidaten zu erwähnen. Eine nicht näher bekannte Zahl möglicher Kandidatinnen und Kandidaten hat sich gar nicht erst angemeldet, sei es wegen veränderter persönlicher Prioritäten oder unvollständig durchgeführten Vorbereitungskursen.

Die geplante Diplomfeier im Forum Fribourg musste nach gründlicher Evaluation aller Faktoren leider abgesagt werden. Eine sinnvolle Durchführung war mit gleichzeitiger Einhaltung aller Auflagen der Schutzkonzepte nicht möglich. Die eidgenössischen Fachausweise wurden postalisch zugestellt.

Bis Ende 2020 haben insgesamt 385 Personen (Prüfung 1/2018: 8 Personen, Prüfung 2/2018: 24 Personen, Prüfung 1/2019: 107 Personen, Prüfung 1/2020: 246 Personen) den eidgenössischen Fachausweis als Spezialist/-in für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (ASGS) nach erfolgreich abgelegter Prüfung erhalten.

Ganz herzliche Gratulation!

Prüfungsfreie Fachausweise

Die Nachfrage nach Fachausweisen, welche in Anwendung der Übergangsbestimmungen prüfungsfrei beantragt werden können, ist nach wie vor gross. Im Berichtsjahr wurden 86 Gesuche eingereicht und positiv beantwortet. Insgesamt erlangten 221 Personen den Fachausweis Spezialist/in ASGS prüfungsfrei.

Schulungsanbieter

Per Ende Berichtszeitraum sind 9 Anbieter von Vorbereitungs- und Passerellenkursen bekannt, welche auf die eidgenössischen Prüfungen vorbereiten.



Bekannte Schulungsanbieter per 31. Dezember 2020

Ein Schulungsanbieter hat sich im Laufe des Berichtsjahres entschieden, vorerst keine Vorbereitungskurse mehr anzubieten.

Im Nachgang zu den Prüfungen wurden am 2. Dezember 2020 die bekannten Schulungsanbieter und weitere Interessierte Personen und Organisationen in einer Online-Veranstaltung mit aktuellen Informationen rund um die Prüfungen versorgt. Trotz des fehlenden persönlichen Kontaktes konnte eine spannende und zielführende Diskussion geführt werden. Die Qualitätssicherungskommission (QSK) hat einige Fragen und Wünsche von Anbietern aufgenommen, um die Zusammenarbeit und die Prüfungsvorbereitung weiter zu optimieren.

Geschäftsstelle

Die Zusammenarbeit mit der Ortec Management AG in Killwangen hat sich bewährt. Mit den insgesamt 11 Personen, welche für die Geschäftsstelle und das Prüfungssekretariat des Vereines höhere Berufsbildung ASGS arbeiten, können alle Bedürfnisse der Kandidatinnen und Kandidaten, der QSK und des Vorstandes abgedeckt werden. Insbesondere im Bereich des Prüfungssekretariates wurden im Jahr 2020 einige organisatorische Optimierungen umgesetzt, damit die stetig wachsende Anzahl an Kandidatinnen und Kandidaten optimal begleitet werden kann. Mit Marlene Bonifazi hat der Verein höhere Berufsbildung ASGS im Februar 2020 eine

zusätzliche Ansprechperson auf der Geschäftsstelle erhalten.

Leider muss auch ein Abgang vermerkt werden. Mit Nina Hässig verlässt eine erfahrene Mitarbeiterin die Geschäftsstelle. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Vereinsgeschäfte

Die 6. ordentliche Vereinsversammlung hat am 19. Februar 2020 stattgefunden. Diese durfte einen positiven Rechnungsabschluss zur Kenntnis nehmen.

Der Vorstand hat sich im Berichtsjahr zu 4 Sitzungen getroffen. Hauptgeschäfte waren dabei einerseits die Schaffung und Sicherung der finanziellen Rahmenbedingungen für die Prüfungen mit einer wachsenden Zahl von Kandidatinnen und Kandidaten; in einer ersten Schätzung wurden bis zu 400 Personen an der Prüfungssession 2020 erwartet. Andererseits wurden die Vorbereitungen für die Schaffung einer höheren Fachprüfung vorangetrieben.

Die Qualitätssicherungskommission (QSK) hat 6 Sitzungen abgehalten. Hauptsächlich hat sich die QSK mit Unterstützung der Geschäftsstelle mit der Erstellung der Prüfungsaufgaben und Musterlösungen, der Rekrutierung und Schulung von Expertinnen und Experten, den Entscheiden betreffend Zulassung von Kandidatinnen und Kandidaten und der Organisation und Durchführung der Prüfungen beschäftigt. Zudem wurden die Abläufe weiter optimiert. Im Nachgang zu den Prüfungen traf sich die QSK zur Notensitzung.

Vorausschauend hat sich die QSK mit der internen Personalplanung beschäftigt und in diesem Zusammenhang die aktuellen Aufgaben analysiert und Stellenbeschreibungen für die Schlüsselpositionen erstellt.

Weiter wurde die Handhabung der Rekurse und Beschwerden standardisiert.

Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI)

Der Verein darf weiterhin auf eine einfache und konstruktive Zusammenarbeit mit den Ansprechpersonen des SBFI zählen. So konnte die Zahlung der Bundesbeiträge zur Durchführung der Berufsprüfung in einer für die Liquidität des Vereins höhere Berufsbildung ASGS dienlichen Art geregelt und ausgeführt werden. Auch wurde der Dialog im Hinblick auf die Schaffung einer höheren Fachprüfung zielorientiert und einfach geführt.

Im Berichtsjahr konnten 3 Rekurse abgeschlossen werden. Zwei Rekurse (einer wegen Nichtbestehen und einer wegen Nichtzulassung) sind weiter beim SBFI hängig. Bis Ende Jahr wurde eine einzelne Beschwerde zu den negativen Resultaten der Prüfungssession 1/2020 angekündigt.

Ausblick

Im kommenden Jahr werden wird eine sehr hohe Zahl von Kandidatinnen und Kandidaten an der Berufsprüfung erwartet. Dies weil einerseits die Bekanntheit und das Renommee der Berufsprüfung immer noch zunimmt und andererseits durch die Covid-19-Pandemie ein gewisser Stau bei den Abschlüssen erkennbar ist.

Der Verein wird im kommenden Jahr die konkreten Arbeiten für die höhere Fachprüfung in Angriff nehmen. Diese spannende Herausforderung wird insbesondere bei den involvierten Personen zu einer deutlich höheren Arbeitslast führen.

Daneben gilt es die notwendigen finanziellen und organisatorischen Rahmenbedingungen zu schaffen und zu erhalten, damit die Berufsprüfungen und später auch die höheren Fachprüfungen dauerhaft erfolgreich durchgeführt werden können. In diesem Zusammenhang ist als Beispiel auch die geplante Umgestaltung der Vereinshomepage www.diplom-asgs.ch zu nennen.

Dank

Zum Schluss soll ein herzlicher Dank ausgesprochen werden. An die Mitglieder des Vorstandes für die konstruktive Zusammenarbeit, an den Präsidenten und die Mitglieder des QSK für die professionelle Abwicklung der Prüfungen, den Autoren und Experten für die hochstehende und neutrale Gestaltung der Fragen und Bewertungen, der Geschäftsstelle für die vielseitige Unterstützung.

Ebenfalls ein Dank geht an alle jene Personen und Institutionen, welche den Verein höhere Berufsbildung ASGS auf unterschiedlichste Art und Weise unterstützen und damit die gemeinsame Idee mittragen und weiterentwickeln.

Luzern 11. Januar 2021

Der Präsident



Peter Schwander